



## Der Tag, an dem der Schulcoach kam

*Beraten und betreuen, das ist Matthias Herzogs Stärke. Mit seinem Schul-Coaching-Programm führte der Trainer die Goethe-Schule in die Geheimnisse des „ganzheitlichen Erfolgs“ ein.*

**Flensburg/azo** – Es ist ein besonderer Tag für die Goethe-Schule, das merkt man sofort. In der Aula steht Matthias Herzog auf der Bühne, „Headset“ am Ohr, auf den Punkt konzentriert. Christopher soll von vier Schülern allein mit den Zeigefingern einen Meter hoch angehoben werden, das Geraune in der Menge ist groß. Ein Test: „Das sah schon ganz gut aus“, sagt Herzog.

Dann legen die Schüler die linke und die rechte Hand auf ihre Köpfe, alles ist still, Herzog beschwört: „Verdoppelt diese Energie“. Und plötzlich, nach dem zweiten Jetzt-Ruf von Herzog, sto-

ßen die Schüler Christopher in die Höhe, weit höher als beim Testlauf.

Jedes Bild, jedes Wort, jeder Gedanke könne massiv Einfluss auf das Energiesystem haben, meint Herzog dazu. Kaum einer der Schüler kennt solche Methoden, aber da ist ja Herzog, Personaltrainer und Mental-Coach, so bezeichnet er sich selbst. Ende 2006 hatte die Goethe-Schule an ei-

nem Wettbewerb an der von Herzog und seinem Bruder betriebenen „Herzog-Akademie“ (Glücksburg) teilgenommen; nun werden sie als einzige Schule neben der Alexander-von-Humboldt-

Schule in Neumünster bei einem geplanten Sport- und Spielfest und einer Nachhilfe-Börse der Schülervertretung beraten und betreut.

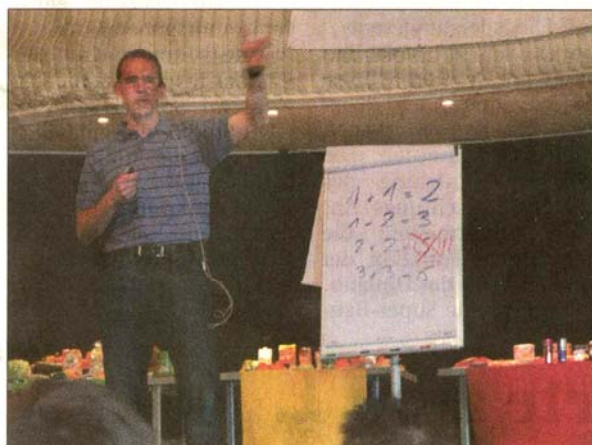
Die Schule freut sich über die Projekte und über den Aula-Vortrag, der „LEBEM – 5-fach-fit?“ heißt und im Juni noch einmal wiederholt werden soll. „LEBEM“ steht für Lernen, Ernährung, Bewegung, Entspannung und Motivation – ein sperriges Kunstwort, das einen ganzheitlichen Ansatz bezeichnet und erste Erfolgserlebnisse schon nach 30 Minuten verspricht. Die forschen Methoden, den inneren

Schweinehund zu überwinden oder das Wunschgewicht zu erreichen, kommen an bei den Schülern. „Übertrieben“ seien lediglich die eingblendeten Werbepartner während des Vortrags, meint Mark Perry aus der 13. Klasse.

Herzog, der auch Profis der Handball- und Hockey-Bundesliga betreut, hat da schon wieder einen dieser dahingeschmetterten Merksätze fürs Leben: „Wenn Sie immer nur das tun, was sie schon immer getan haben, erreichen sie bestenfalls das, was sie schon immer erreicht haben.“

**„Jedes Bild, jedes Wort, jeder Gedanke kann Einfluss aufs Energiesystem haben.“**

Matthias Herzog



Der „Fitmacher“: Coach Matthias Herzog

Foto: azo

**FLENSBURGER TAGEBLATT**  
02. Mai 2007